

Jahresbericht 2024

Der Verein bezweckt die Verbesserung der Lebensgrundlagen sowie des Gesundheits- und Schulwesens in Entwicklungsländern, insbesondere in Ostafrika. Im Vordergrund steht die Verbesserung der Wasserqualität, der Gesundheitsinfrastrukturen sowie der Bau und Betrieb von Schulen.

Zur Realisierung einzelner Projekte kann der Verein mit anderen Organisationen Partnerschaften eingehen oder Kooperationsverträge abschliessen.

Es handelt sich um einen gemeinnützigen, nicht auf Gewinn ausgerichteten, politisch und konfessionell neutralen Verein.





Vorwort von Dr. med. Patrick Imahorn

Dr. med. Patrick Imahorn
Vorstandsmitglied Hadia

Im September 2021 fragte mich ein ehemaliger Studienkollege der Universität Basel, ob ich mir ein Engagement bei einer Schweizer NGO vorstellen könnte. Dieser Verein namens Hadia Swiss Medical sei im Osten Afrikas im humanitären Einsatz tätig und würde sich eine Erweiterung des Teams Richtung Medizin/Pädiatrie gut vorstellen können.

Als ehemaliger Leiter einer Kindernotfallstation an einem grösseren CH-Kinderspital sowie als StV-Chefarzt im organisatorisch-administrativen Bereich hatte ich bis anhin leider keine Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit. Andererseits verfolgte ich bereits seit jeher die politische und soziale Welt mit grossem Interesse und hatte bereits einige Engagements in sozialen Institutionen in der Schweiz.

Mein Interesse war somit geweckt und nach einer kurzen Recherche über Somaliland und den Verein Hadia habe ich mich nach einem ersten Treffen mit der Vereinsführung entschlossen, bei Hadia mitzumachen.

Im Herbst 22 betrat ich erstmals in einer Hadia-Mission den Boden Somalilands und war sehr rasch von der offenen, herzlichen Art der ostafrikanischen Bevölkerung beeindruckt. Ich habe aber auch den grossen Bedarf an Entwicklungsunterstützung im medizinischen/infrastrukturellen Bereich realisiert. Parallel dazu sind mir die vielen NGO aufgefallen, die in alter „kolonialer“ Weise dem Land rasche, aber wenig nachhaltige Unterstützung bringen wollten. Diese Kontroverse hat mich eher nachdenklich gestimmt.

Umso mehr beeindruckte mich dann die Unterstützungsphilosophie der Hadia Schweiz, welche den Lead klar an die lokale Bevölkerung/Behörden delegierte. Die Hadia fungiert als Trainer, Ratgeber und (finanzieller) Unterstützer, die Entwicklungsdirektiven und die Projektverantwortung übernimmt eine eigens zu diesem Zweck gegründete somaliländische NGO „EDO“ (Excellence Development Organization). Der Focus liegt auf Nachhaltigkeit und muss mit den Ideen der somaliländischen Regierung und Bevölkerung im Einklang erfolgen.

Dieser Ansatz fasziniert mich und zeigt einen neuen Weg in der Entwicklungszusammenarbeit auf. Und so bin ich mittlerweile im Vorstand der Hadia angekommen und freue mich auf die weitere Entwicklungsarbeit in der ruralen Region Salahley, wo in einem wenig entwickelten Grenzgebiet Somaliland/Äthiopien eine neue Vision unter der Idee des „One Health“-Konzeptes entstehen soll; alles unter dem Lead der EDO, in Kooperation mit der Regierung und den Schweizer Partnern der Hadia.

Gremien

Patronatskomitee

Prof. Dr.iur. Daniel Jositsch

Martin Hütte, lic.iur., RA
Dr.h.c.mult. Marcel Tanner

Würth Benedikt, lic.iur. & M.B.L.HSG

Präsident des Patronatskomitees
Ständerat Zürich
Senior Partner HütteLAW AG, Cham
Em. Prof. of Epidemiology and
Medical Parasitology, Ehrenpräsident
Geigy-Stiftung
Ständerat St. Gallen

Vorstand

Dr.oec.HSG Walter L. Thöni
Dr.med. Giulia Janni
Alex Handke, dipl.chem.
Martin Hütte, Rechtsanwalt
Dr.med. Patrick Imahorn

Präsident, Winterthur
Kantonsspital Graubünden
Rapperswil-Jona
Cham
Visperterminen

Administration Schweiz

HütteLAW AG, Cham

Vertretung in Somaliland

Idil Ismail Muse Nur

Hargeisa

Partner-NGO in Somaliland

Excellence Development Organization
Mahad Muhumed Farah
Idil Ismail Muse Nur

Hargeisa
Präsident, Hargeisa
CEO, Hargeisa

Revisionsstelle

BDO AG, Marcel Wasem

Biel

Fundraising

Fundtastic AG, Marcel Hagmann

Zürich

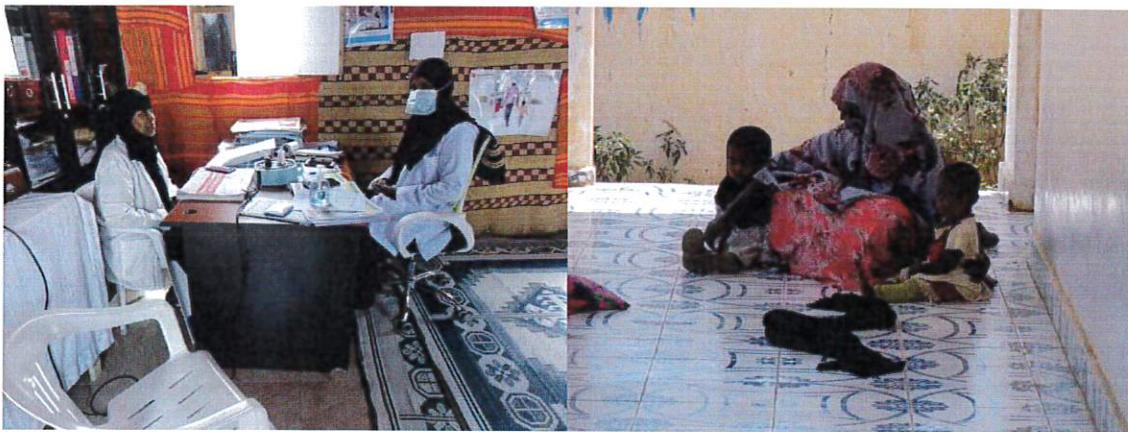
Konzept der Zusammenarbeit und Einsatzgebiet

Hadia Medical Swiss konzentriert die Tätigkeit auf Somaliland am Golf von Aden. Die Projektevaluation richtet sich nach den Bedürfnissen der Somaliländer. Diese gründeten eine NGO somaliländischen Rechts, die Excellence Development Organization (EDO), in der alle relevanten Clans vertreten sind. Damit verfügen wir über eine breite, solide Unterstützung durch die Regierung und die wesentlichen Kräfte der somaliländischen Gesellschaft.

Nach Tätigkeiten im Regionalspital Gabiley, Schulbau in Balimataan und am Edna Adan University Hospital, Hargeisa unterstützt Hadia Medical den Aufbau des Gesundheitswesens (Global Health) im Raum Salahley an der Grenze zu Äthiopien, beginnend mit dem Aufbau des Regionalspitals in Salahley.

Die nomadische Bevölkerung dieser Region gehört zur Clanfamilie der Isaac und lebt je nach Wasser- und Futtermittelvorkommen in Somaliland oder Äthiopien. Da auf äthiopischer Seite in diesem Raum keine Gesundheitsversorgung besteht, stammen die Patienten in Salahley mehrheitlich aus Äthiopien.

Hadia richtet sich an den Bedürfnissen von Regierung und lokaler Bevölkerung, die im Rahmen von Round tables aller Beteiligten und gemeinsamer Projektarbeit formuliert und ausgearbeitet werden. Die praktische Umsetzung vor Ort übernimmt die EDO; Hadia unterstützt sie mit Know-how und Finanzen. Die EDO hat sich folgerichtig auch in Äthiopien als NGO registrieren lassen. Hadia selber wird das nicht tun. Aber es ist festzuhalten, dass diese grenzüberschreitende Projektarbeit für Somaliländer und Äthiopier der Förderung des Friedens dient. Frieden wiederum ist Grundlage jeder nachhaltigen Entwicklung.



Hadia unterstützt die EDO bei der eigentlichen Projektarbeit bei Planung und Umsetzung. Darunter verstehen wir die Weiterentwicklung von Spital, Mother and Child-Health-Stationen und weitere Verbesserungen der Gesundheitsfürsorge im Raum Salahley. Der Betrieb des Spitals liegt in den Händen des Gesundheitsministeriums, welches hierfür einen Running Board eingesetzt hat, in dem auch Vertreter der EDO einsitzen. Hadia beteiligt sich in keiner Weise am Betrieb des Spitals, bezahlt auch keine Betriebskosten oder Löhne.

Tätigkeiten im Berichtsjahr

Die gynäkologischen Weiterbildungskurse am Edna Adan Hospital wurden fortgesetzt. Ebenso stellten wir alles Material bereit, um am selben Spital die Sanitäranlagen zu erneuern, was anfangs 2025 geschah. Ebenso führten wir die finanzielle Unterstützung eines somaliländischen Medizin-studenten und der administrativen Leiterin der Edna Adan University am Swiss TPH fort.

Haupttätigkeit ist die Weiterentwicklung des Salahley-Programmes. An einem Workshop anfangs März nahmen fünf Vertreterinnen und Vertreter Somalilands und von Schweizer Seite der beteiligten Institutionen Hadia, AN-NYA Foundation, Siteco und Unispital Basel. Die Teilnehmer genehmigten das Konzept und die phasenweise Umsetzung.



Im Regionalspital Salahley installierten wir Energie-, Trinkwasser- und Abfallanlagen, um die Infrastruktur für einen geordneten Spitalbetrieb bereitzustellen. Dazu gehörte auch die Anschaffung eines Tanklasters für Wassertransporte. Die Somaliländer lieferten das Material zu sehr günstigen Konditionen (Unternehmer-rabatte) und übernahmen wesentliche Instandstellungsarbeiten und Verbesserungen auf eigene Kosten, in weit grösserem Umfang als wir erwarten durften. Die wesentlichen Arbeiten wurden anlässlich einer Mission von Hadia-Vertreter gemeinsam mit der EDO im Juni vorgenommen. Einige Bereinigungen erfolgten 2025. Im Herbst weilten wieder Vertreter der EDO in der Schweiz, wo wir an mehreren Workshops die Wiedereröffnung des Spitals in Salahley vorbereiteten.

Unser Partner AN-NYA führte eine chirurgische Mission durch, an welcher Operationen und gleichzeitige Schulung von Personal, das in Salahley eingesetzt werden sollte, stattfanden.

Phase 1 mit den Infrastrukturarbeiten wurde bis auf Kleinigkeiten im Berichtsjahr abgeschlossen. Für die Phase 2 Inbetriebnahme der Geburtsstation und eines OP für einfachere Operationen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Diese fand im Januar 2025 statt.

Report of the statutory auditor on the limited statutory examination in accordance with Swiss GAAP FER

To the General Meeting of

Hadia Medical Swiss, Cham

As statutory auditor, we have examined the financial statements (comprising the balance sheet, operating statement, cash flow statement, statement of changes in equity and notes) of Hadia Medical Swiss for the financial year ended 31 December 2024. In accordance with Swiss GAAP FER 21, the disclosures in the performance report are not subject to the examination by the statutory auditor.

These financial statements in accordance with Swiss GAAP FER, the legal requirements and the articles of association are the responsibility of the Committee. Our responsibility is to perform a limited statutory examination on these financial statements. We confirm that we meet the licensing and independence requirements as stipulated by Swiss law.

We conducted our examination in accordance with the Swiss Standard on the Limited Statutory Examination. This standard requires that we plan and perform a limited statutory examination to identify material misstatements in the financial statements. A limited statutory examination consists primarily of inquiries of entity personnel and analytical procedures as well as detailed tests of entity documents as considered necessary in the circumstances. However, the testing of operational processes and the internal control system, as well as inquiries and further testing procedures to detect fraud or other legal violations, are not within the scope of this examination.

Based on our limited statutory examination, nothing has come to our attention that causes us to believe that the financial statements do not give a true and fair view of the financial position, the results of operations and the cash flows in accordance with Swiss GAAP FER and do not comply with Swiss law and the articles of association.

We draw your attention to the fact that the General Meeting has not taken place within six months after the balance sheet date as required by Art. 958 para. 3 Swiss CO.

Biel, 23 January 2026

BDO Ltd



Marcel Wasem

Auditor in Charge
Licensed Audit Expert



Olivier Schaller

Licensed Audit Expert

Enclosure
Financial statements

Hadia Medical Swiss
Bilanz per 31.12.2024
Aktiven

	Erläuterungen	2024 CHF	2023 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	119'059.60	133'777.55
Andere Forderungen	2	0.00	368.80
Aktive Rechnungsabgrenzung		4'900.00	
Total Umlaufvermögen		123'959.60	134'146.35
Anlagevermögen			
Informatik		0.00	0.00
Fahrzeuge		0.00	0.00
Infrastrukturprojekt im Bau	3	282'255.95	229'392.49
Total Anlagevermögen	4	282'255.95	229'392.49
Total Aktiven		406'215.55	363'538.84
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen		0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0.00	-3'359.35
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'730.55	4'077.90
Total Kurzfristiges Fremdkapital	5	9'730.55	718.55
Darlehen		210'000.00	250'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	6	210'000.00	250'000.00
Organisationskapital			
Freies Fondsvermögen		186'485.00	112'820.29
Total Organisationskapital	7	186'485.00	112'820.29
Total Passiven		406'215.55	363'538.84

Hadia Medical Swiss		Erläuterungen	2024	2023
Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2024			CHF	CHF
Ertrag				
	Freie Spenden		235'606.30	65'762.10
	Gebundene Spenden		0.00	0.00
	Total Spenden	8	235'606.30	65'762.10
	Total Betriebsertrag		235'606.30	65'762.10
Betriebsaufwand				
Direkte Projektkosten				
	Ausbildung + Stipendien		-11'338.32	-48'529.44
	Verbesserung Infrastruktur und Funktionalität		-114'613.69	-15'727.98
	Nothilfe		0.00	0.00
	Abklärungen Neue Projekte/Projekt-Vorkosten		0.00	0.00
	Total Direkte Projektkosten	9	-125'952.01	-64'257.42
Administrativer Aufwand				
	Geschäftsführung und Vorstand		-1'320.50	-1'202.95
	Verwaltungs- und Informatikaufwand		-10'577.30	-7'418.89
	Total Administrativer Aufwand	10	-11'897.80	-8'621.84
	Fundraising		-25'638.90	-9'333.45
	Total Betriebsaufwand		-163'488.71	-82'212.71
	Betriebsergebnis		72'117.59	-16'450.61
Finanzergebnis				
	Finanzaufwand		1'547.12	460.94
	Total Finanzergebnis		1'547.12	460.94
	Betriebsergebnis nach Finanzerfolg		73'664.71	-15'989.67
	Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		73'664.71	-15'989.67
	Fonds- Entnahmen/ Zuweisungen			
	Zuweisung an Fonds medizinische Ausbildung		0.00	0.00
	Verwendung Fonds medizinische Ausbildung		0.00	0.00
	Total Fonds-Zuweisungen und Entnahmen		0.00	0.00
	Jahresergebnis		73'664.71	-15'989.67
	Entnahme / -Zuweisung an Freies Kapital		-73'664.71	15'989.67